

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[15650.] In diesen Tagen erscheint:

Der
protestantische Prediger u. seine Gemeinde.
Predigt

gehalten bei seiner Einführung in die
Schloßkirche zu Gotha

von

Dr. Karl Schwarz,

Ober-Consistorialrath u. Hofprediger in Gotha.

Preis ca. 3 *Syl.*

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,
wollen verlangen. Bestellungen à Cond. können
nur bei gleichzeitiger fester Bestellung be-
rücksichtigt werden.

Gotha, 13. Novbr. 1856.

E. F. Thienemann.

[15651.] **Nur auf Verlangen**

kommen in einigen Wochen die nachstehenden
Werke zur Versendung:

Wolfg. Müller v. Königswinter,
der Rattensänger von St. Goar.

Eine rheinische Kleinstädtergeschichte.

16. Eleg. broch. u. prachtvoll gebdn.

Neues Werk des rheinischen Dichters, voll
höflichen Humors.

Wolfg. Müller v. Königswinter,
Corelei.

Rheinisches Sagenbuch.

Zweite, stark vermehrte Auflage.

Brochirt und in schön vergoldetem Einbände,
mit allegorischen Deckelverzierungen von der
Hand eines berühmten Düsseldorfer
Künstlers.

Ferner stehen für die Festzeit à Cond. zu
Dienst:

Pfarricus, Dr. Gustav, die Waldlieder. Illu-
strirt von G. Osterwald. Kl. 4. Geb.
1½ *Syl.*

— Die Waldlieder. Min.-Ausg. 3. zweite,
vermehrte Auflage. Eleg. geb. 25 *Ngr.*

Bone, S., Sonette. Schön broch. 24 *Ngr.*

— do. Fein engl. geb. 1 *Syl.*

Diese Sonette werden besonders in katholic-
hischen Kreisen zu Geschenken benutzt werden.

Wir bitten zu bestellen.

Göln, Mitte November 1856.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

[15652.] **P. P.**

Auf wiederholte Anfragen entgegne ich
hiermit, dass nachstehende Fortsetzungen:

Henoch, Klinik der Unterleibskrankheiten.

III. (Schluss-) Band, und

Romberg, Nervenkrankheiten des Menschen.

I. Bd. 3. Abth. u. ff.

in Vorbereitung sind und demnächst erschei-
nen werden. Ich bitte die verehrlichen Sor-
timentshandlungen, die Abnehmer der ange-
führten Werke in *Continuations-Liste* notiren
zu wollen und Veränderungen ihres Fort-
setzungs-Bedarfs mir gefälligst mitzuthellen.

Ergebenst

Berlin. **August Hirschwald.**

[15653.] Nachstehendes Circular versandten
wir sous-bande nach *Schulz'* Adressbuch, und
bitten diejenigen Herren Sortimentern, denen
es nicht zugegangen sein sollte, gefl. davon
Notiz zu nehmen.

Die Expedition des Probeheftes wird, da-
mit die Bestellungen allen Handlungen eines
Ortes zugleich zugehen, *geographisch* veran-
staltet werden.

Pierer's Universal-Lexikon. Vierte Auflage.

P. P.

Wir hatten die Absicht, mit der *neuen*
Auflage unseres Universal-Lexikons nicht eher
hervorzutreten, als bis wir Ihnen die erste
Lieferung vorlegen könnten, damit Sie nach
dem Inhalt und der äusseren Ausstattung der-
selben sich selbst ein Urtheil über den Werth
und die Absatzfähigkeit zu bilden im Stande
wären.

Naheliegende Gründe indess nöthigen uns,
Sie schon jetzt auf das Erscheinen der neuen,
*um viele tausend Artikel vermehrten, umgear-
beiteten und für den praktischen Gebrauch,
mit Beseitigung früherer Mängel, zweckmäs-
siger eingerichteten* Auflage hinzuweisen, um
Sie zu veranlassen, dem schönen Unternehmen
Ihre volle Thätigkeit zu widmen.

Ueber den Werth und die Bedeutung des
Pierer'schen Universal-Lexikons uns weit-
läufig zu expectoriren, haben wir wohl um
so weniger nöthig, als selbst von concurrir-
render Seite demselben die Anerkennung nicht
versagt wird. Wer unser Lexikon benutzt,
weiss, wie vorzüglich es eingerichtet ist, *wie
vollständig und umfassend* es jedem Verlan-
gen nach Belehrung in allen Fächern mensch-
lichen Wissens nachkommt, und wie *exact*
und ausführlich alle Nachrichten sind, die es
liefert.

Die *gegenwärtige Auflage* wird die Vor-
züge der früheren in erhöhtem Maasse an sich
tragen und *sich auf den Standpunkt stellen,
den die Wissenschaft, die Kunst und Industrie
in unsern Tagen einnimmt.* Ueber die äus-
sere Ausstattung (*Druck und Papier*) geben
wir Ihnen *eine Ansicht* in der beifolgenden
Probecolumne.

Wir glauben daher nicht marktschrei-
erisch verfahren zu brauchen, nicht mit glän-
zenden Phrasen auf eine Gewinnung des Pu-
blicums sinnen, oder mit lockendem Flitter-
kram von Bilderzugaben, die bereits anderen
Zwecken gedient haben, zur Subscription ver-
leiten zu müssen. Wir können uns vielmehr
auf unser solides Streben und redliches Be-
mühen stützen, von dem auch die neue Auf-
lage des Universal-Lexikons Zeugniß ablegen
wird, und hegen das Zutrauen zum deutschen
Buchhandel, dass er dies anzuerkennen und
zu würdigen weiss.

Der Plan zur Herausgabe der vierten
Auflage unseres Universal-Lexikons ist fol-
gender:

Das Werk erscheint in *Lieferungen* zu
6 Bogen im Preise von 5 *Ngr.*; jeden Monat
werden deren drei ausgegeben. Zehn Liefe-
rungen bilden einen Band à 1 *Syl.* 20 *Ngr.* Das
ganze Werk umfasst 18 bis *höchstens* 20 Bände.

Alles was 20 Bände oder 1200
Bogen überschreitet, wird den Subscribenten
gratis geliefert.

Die erste Lieferung erscheint mit Anfang
nächsten Jahres, oder wo möglich noch frü-

her, wird aber in *Neue Rechnung* expedirt;
das Probeheft wird jedoch schon Ende dieses
Monats ausgegeben.

Wir stellen Ihnen folgende Bezugsbedin-
gungen:

Einzelne Exemplare liefern wir mit 30 %
Rabatt, jede Lieferung also à 3½ *Ngr.* netto.

Auf 6 Exemplare, *im Laufe eines Jahres*
bezogen, liefern wir ein Freiemplar, also
7/6, wodurch der Rabatt sich auf 40 % stellt.

Bei 50 Exemplaren gewähren wir ausser
den 8 Freiemplaren noch 5 % mehr, also
58/50 Exemplare mit 35 %.

Bei 100 Exemplaren erhöhen wir den
Rabatt auf 40 %, liefern also 116/100 Exem-
plare, wodurch sich der Gewinn auf mehr
als 50 % stellt.

Die erste Lieferung werden wir in zwei
Hälften ausgeben; — sollten Sie die Verbrei-
tung von Probeheften in Ihrem Wirkungskreise
als zweckmässig erachten, so sind wir gern
bereit, Ihnen die erste Hälfte des 1. Heftes
zu diesem Behufe *gratis* zu überlassen.

Ogleich es uns unnöthig erscheint, hier,
wo die einzelnen Factoren so klar vor Augen
treten, *ein Verrechnen also nicht so leicht
möglich ist*, Ihnen zu sagen, was Sie an 6,
50 oder 100 Exemplaren gewinnen, so mag
dies, um Ihnen den Vergleich mit dem Ge-
winn, den andere Unternehmungen zu gewäh-
ren vorgeben, zu erleichtern, dennoch ge-
schehen.

Die Bändezahl zu 18 und den Gesamt-
preis demgemäss des Werkes zu 30 *Syl.* ord.
angenommen, gewinnen Sie

auf 6 Exempl. 30 % = 54 *Syl.*
nebst 1 Freiempl. à 30 *Syl.* = 30 „

Sa. 84 *Syl.*

auf 50 Exempl. 35 % = 525 *Syl.*
nebst 8 Freiempl. à 30 *Syl.* = 240 „

Sa. 765 *Syl.*

auf 100 Exempl. 40 % = 1200 *Syl.*
nebst 16 Freiempl. à 30 *Syl.* = 480 „

Sa. 1680 *Syl.*

Sie sehen also, dass die Verwendung für
unser Werk *lohnender ist*, als für jedes an-
dere ähnlicher Art *).

Eine Nachvergütung auf Lieferungen, die
unter minder günstigen Bedingungen bezogen
sind, können wir begreiflicher Weise nicht
gestatten.

Die Lieferungsstermine werden streng ein-
gehalten werden, und *haben Sie nicht zu be-
fürchten, dass mit dem Werke während des
Erscheinens oder nach Vollendung auf irgend
eine andere Art manipulirt wird, als nach den
oben angegebenen Bedingungen.*

Handlungen, welche sich thätig verwen-
den oder colportiren lassen wollen, sind wir
bereit in jeder Weise mit Prospecten, Pro-
beheften und Subscriptionslisten zu unter-
stützen.

Attenburg, am 1. November 1856.

Verlagshandlung **H. A. Pierer.**

*) Dass es thätigen Handlungen nicht schwer
fallen kann, 50, 100 Exemplare und darüber abzu-
setzen, dafür lieferten die Resultate, die bei der frü-
heren Auflage von einzelnen Sortimentern erzielt
wurden, den deutlichsten Beweis.